

Warendorf (fn-press). Der Bundestrainer der Disziplin Reining, Kay Wienrich (Schlier), legt sein Amt nieder. Zehn Jahre lang hat er als erster Bundestrainer dieser noch jungen Disziplin unter dem Dach des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) die Reiner betreut. Nachfolger: Nico Hörmann.

In seiner Amtszeit haben die deutschen Reiner insgesamt 13 Mannschafts- und acht Einzelmedaillen bei Welt- und Europameisterschaften gewonnen. Dazu zählt auch der dreimalige Europameistertitel mit dem Team 2007, 2009 und 2013. 2009 gewannen zusätzlich die Jungen Reiter noch Team-Gold. Außerdem gab es EM-Titel für Nina Lill 2009 und für Alexander Ripper 2013. Bei den Weltreiterspielen im vergangenen Sommer in Frankreich verpasste die deutsche Mannschaft knapp eine Medaille und belegte Platz vier. „Ich bin stolz auf diese Zeit und die erzielten Erfolge“, sagt Kay Wienrich. „Als Bundestrainer so lange unsere Nationalmannschaft geführt haben zu dürfen und das Vertrauen des DOKR gehabt zu haben, war eine Ehre und ganz sicher einer der Höhepunkte meines mittlerweile 49-jährigen Reiterlebens.“

Als Grund für die Beendigung seiner Bundestrainertätigkeit nennt Wienrich, dass er den Ansprüchen der Reiter aus verschiedenen Gründen nicht mehr gerecht werden könne, um die von ihnen gesteckten sportlichen Ziele zu erreichen. „Nach zehn Jahren Bundestrainertätigkeit ist es nun an der Zeit, frischen Wind in die Disziplin Reining zu bringen“, sagt Wienrich. „Kay Wienrich war nicht nur als Trainer sehr erfolgreich, sondern hat sich auch darüber hinaus immer für diese in Deutschland noch recht junge Disziplin eingesetzt. Das DOKR und die Reining haben ihm sehr viel zu verdanken“, sagt Dr. Dennis Peiler, Geschäftsführer des DOKR.

Die Nachfolge von Kay Wienrich tritt Nico Hörmann an. Der 36-jährige war zweimal Deutscher Meister, 2007 Vize-Europameister und gewann mit dem Team 2007 und 2009 EM-Gold und 2011 EM-Silber. Außerdem nahm er an den Weltreiterspielen 2006 in Aachen und 2010 in Kentucky/USA teil. Zudem begleitete er in den vergangenen beiden Jahren die Teams bei Championaten als Equipechef.

Nico Hörmann aus Bünde arbeitet seit 2012 für das DOKR als Koordinator für die Disziplinen Reining, Distanzreiten und Para-Equestrian. Er kümmert sich um die Kommunikation zwischen Reitern, Trainern, Gremien und der Geschäftsstelle, koordiniert Termine und sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei Championaten. Zusätzlich zu seinen bestehenden Aufgaben übernimmt er nun noch das Amt des Bundestrainers. „Wir sind froh, mit Nico Hörmann einen erfahrenen Reiter und Trainer gefunden zu haben. Seine bisherigen Aufgaben lassen sich gut mit dem Tätigkeitsfeld des Bundestrainers verbinden“, so Dr. Peiler.

Nico Hörmann nun auch Bundestrainer Reining

Geschrieben von: FN-Pressestelle

Mittwoch, 04. März 2015 um 20:12
